

ANMELDEKARTE

SILOMAISERNT UND STOPPELMANAGEMENT

30. August 2018 in Senden-Ottmarsbocholt

Ich nehme an der Fachveranstaltung in Senden-Ottmarsbocholt teil.

Name, Vorname.....

Unternehmen.....

Unternehmenssitz/Ort.....

Folgende Personen melde ich zusätzlich an:

.....

.....

.....

Datum/Ort Unterschrift

Anmeldeschluss: Mittwoch, 23. August 2018

Den Kostenbeitrag von 20,00 € (ermäßigt: 10,00 €) zahlen Sie bitte am Tag der Veranstaltung vor Ort in bar.

► **per E-Mail:** dmk@maiskomitee.de

► **per Telefax:** 0228 92658-20

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Verantwortliche Organisation und Leitung

Gesellschaft für konservierende
Bodenbearbeitung e.V. (GKB)
Dr. Jana Epperlein, Neuenhagen (bei Berlin)
Tel.: 03342-422130

Tagungsort

Landgasthof Schimmelbaum
Dorfbauerschaft 16
48308 Senden-Ottmarsbocholt

Demonstrationsfläche

Zwischen Senden-Ottmarsbocholt und Aldenhövel
an der L884

Anmeldung

Für die Teilnahme an der gesamten Informations-
veranstaltung ist aus organisatorischen Gründen
Ihre vorherige Anmeldung erforderlich. Dafür
verwenden Sie bitte das beiliegende Anmelde-
formular.

E-Mail-Anmeldungen senden Sie bitte an folgende

Adresse: dmk@maiskomitee.de

Anmeldeschluss: Mittwoch, 23. August 2018

Tagungsgebühren

Von den Teilnehmern der Informationsveranstal-
tung wird eine Kostenpauschale von 20,00 € am
Eingang erhoben. Darin enthalten sind Veranstal-
tungskosten, die Versorgung mit Getränken und
ein Mittagsimbiss im Festsaal. Für Studierende,
Auszubildende und Schüler beträgt die Kosten-
pauschale 10,00 €. Bitte haben Sie Verständnis
dafür, dass wir den Betrag nur in bar annehmen
können.

Hinweis zu Bildaufnahmen und zum Datenschutz

Im Rahmen der Anmeldung zu der Veranstaltung werden
die von Ihnen genannten, personenbezogenen Daten er-
hoben und von uns entsprechend der DSGVO elektronisch
verarbeitet. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter
www.maiskomitee.de/datenschutz.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Ein-
verständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Perso-
nen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung
und Veröffentlichung dieser für die Öffentlichkeitsarbeit
der Veranstalter.

Sofern Sie weitere Personen zu der Veranstaltung anmel-
den, bestätigen Sie, dass Sie die angemeldete Person auf
den Datenschutz hingewiesen und seine ausdrückliche Ein-
willigung zur Datenweitergabe an uns eingeholt haben.

Bildquellen: landpixel.eu/Christian Mühlhausen

SILOMAISERNT UND STOPPELMANAGEMENT



30. August 2018

Fachvorträge und Technik-Demonstration
Senden-Ottmarsbocholt



VORWORT

Maiszünsler und Fusarium-Pilze stellen in Mais und seinen Folgefrüchten ein wachsendes phytosanitäres Problem dar. Nur durch eine gezielte und effektive Zerkleinerung der Maisstoppeln und einer damit einhergehenden schnellen Rotte ist es möglich, den Schädlings- und Krankheitsdruck zu reduzieren.

Das Bewusstsein hierfür ist in den letzten Jahren auf breiter Ebene gewachsen. Inzwischen haben Maschinenhersteller und Landwirte technisch effiziente Maschinen entwickelt, durch die ein Großteil der Maisstoppeln so zerkleinert wird, dass eine zügige Rotte gegeben ist. Vielfach jedoch können niedergefahrene Stoppeln nicht vollständig erfasst werden.

Die Landmaschinenindustrie arbeitet mit Hochdruck an praktikablen Lösungen zur Stoppel- und Strohzerkleinerung direkt beim Ernteprozess, bevor die Reihen von Erntefahrzeugen überfahren werden. So werden an diesem Tag die neuesten innovativen Lösungen im praktischen Einsatz gezeigt. Eingeleitet wird die Veranstaltung durch Vorträge, die aktuelle und grundlegende Informationen zur Bedeutung der Stoppelbearbeitung nach Mais anbieten.

PROGRAMM

09.00–09.30 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee

09.30–12.00 Uhr Moderator:
Franz-Josef Lintel-Höping,
Gesellschaft für konservierende
Bodenbearbeitung e. V. (GKB),
Senden

Grußwort

Karl Werring, Präsident der
Landwirtschaftskammer NRW,
Münster

Fusarium und andere Fuß- krankheiten: Es geht nicht ohne Stoppelzerkleinerung

Dr. Ute Kropf, Fachhochschule
Kiel, Osterrönfeld

Maiszünsler-Überwinterung je nach Stoppelqualität

Günter Klingshagen, Landwirt-
schaftskammer NRW, Münster

Verfahren der Stoppelzer- kleinerung: Effizienz und Kosten

Dr. Norbert Uppenkamp, Land-
wirtschaftskammer NRW, Köln

12.00–13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.30–16.00 Uhr Technische Demonstration

Moderator:
Dr. Norbert Uppenkamp,
Landwirtschaftskammer NRW,
Köln

Demonstration der Silomais- ernte mit gleichzeitig intensiver Maisstroh-Zerkleinerung

· Kemper „Stalk Buster“

Einsatz von aktiven und passi- ven Geräten zur Zerkleinerung von Stoppelresten nach Silomais

· Z-ex „Z-ex Profi 440“
· Wallner „Double-Cutting-Master“
· Väderstad „Carrier 300
CrossCutter Disk“
· Müthing „Variomulcher“
· weitere Geräte angefragt

Schlussworte

